

Prüfungsrichtlinien des Verbandsschiedsrichterausschusses

- Stand 01.07.2018 -

Folgende Anforderungen sind zur Aufnahme auf die VSA-Nachwuchskader-Liste und zum jährlichen Verbleib auf der VSA-Liste von den Schiedsrichtern und Schiedsrichterinnen zu erfüllen. Die Leistungsüberprüfungen finden grundsätzlich im Rahmen des VSA-Nachwuchskader-Lehrganges und des VSA-Sommerlehrganges statt. Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen, die an einer Lehrgangsteilnahme verhindert sind, haben die jeweiligen Prüfungen nachzuholen. Es werden durch den VSA maximal zwei Nachprüfungstermine angesetzt. Schiedsrichter oder Schiedsrichterinnen, die die Anforderungen vorerst nicht erfüllen, werden durch den VSA nicht angesetzt. Werden die Anforderung endgültig nicht erfüllt, erfolgt keine Aufnahme auf die VSA-Nachwuchskader-Liste bzw. die Streichung von der VSA-Liste.

Kriterien für die VSA-Leistungsprüfung – VSA-Nachwuchskader-Lehrgang/Sommerlehrgang

Körperliche Leistungsprüfung

Kurzstrecken

- 6 Sprints je 40 m mit einer Pause von höchstens 1 Min. 30 Sek. zwischen den Sprints als Zeit zum Zurückgehen.
- Dynamischer Start mit dem Vorderfuß auf der Linie, die 1,5 m von der Schranke der elektronischen Zeitmessung am Start entfernt ist.

Hinweis : Ist keine elektronische Zeitmessung möglich, zeigt ein Beobachter dem Schiedsrichter mit einer Fahne an, dass der Schiedsrichter die erste Schranke passiert, während ein zweiter Beobachter am Ziel die Zeitnahme manuell beginnt und stoppt.



Geforderte Zeiten:

6,0 Sek für VSA-SR der mit Ambitionen überregional als SR zu agieren

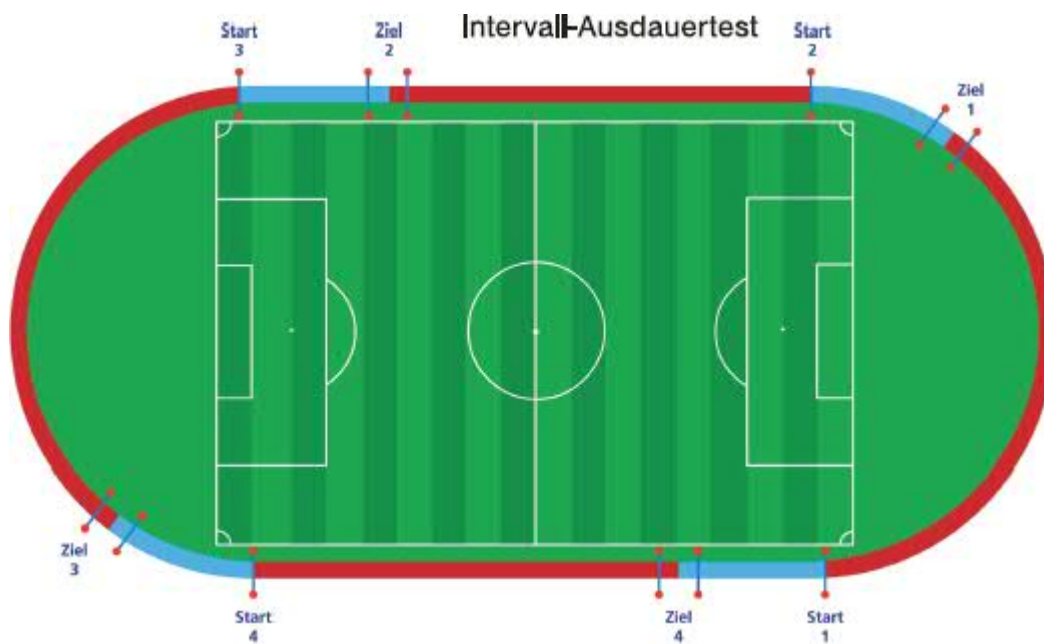
6,2 Sek für VSA-SR die nur Spiel in Hamburg leiten (wollen)

6,6 Sek für VSA-SR des Oldie-Kaders

Weitere Weisungen:

- Stürzt oder strauchelt ein Schiedsrichter, hat er einen weiteren Versuch (1 Versuch = 1 x 40 m)
- Überschreitet ein Schiedsrichter bei einem der sechs Versuche die geforderte Zeit, kann er unmittelbar nach Sprint 6 einen weiteren Versuch absolvieren. Bei zwei gescheiterten Versuchen gilt der Test als nicht bestanden.
- Schuhe mit Spikes sind nicht zugelassen.

Langstrecken



- Jeder Schiedsrichter muss sich vor dem Pfiff in der "Gehzone" befinden, die durch vier Hütchen (1,5 m vor und 1,5 m hinter der 75-Meter-Linie) begrenzt wird. Steht ein Schiedsrichter nicht mit mindestens einem Fuß in der "Gehzone", gibt der Beobachter ein Zeichen, worauf der Schiedsrichter anhalten muss .
- Die Schiedsrichter dürfen die "Gehzone" erst beim nächsten Pfiff verlassen

Hinweis: Falls möglich, können vier verschiedene Startpositionen eingerichtet werden. Jede Untergruppe wird während des Tests von einem Beobachter überwacht.

Geforderte Zeit - Männer

Auf das erste Kommando hin müssen Schiedsrichter und Assistenten in 15 Sek. 75 m zurücklegen. Dann bleiben ihnen 18 Sek. für 25 m Gehen (2). Beim nächsten Pfiff müssen sie in 15 Sek. wiederum 75 m zurücklegen (3), gefolgt von 18 Sek. für 25 m Gehen (4). Die vier Strecken bilden eine halbe Runde. Es sind mindestens zehn Runden zu absolvieren. Für VSA-Schiedsrichter ohne überregionale SR-Einsätze und des Oldie-Kaders gelten die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Zeiten.

Geforderte Zeit - Frauen :

Für SRinnen die im VSA – Hamburg pfeifen, gelten auch die Männer-Zeiten.
Für SRinnen die BSA-übergreifend Frauen-Spiele leiten, gelten die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Zeiten.

Die körperliche Leistungsprüfung kann bei Nichtbestehen an einem anderen Tag einmalig wiederholt werden.

Der Intervall-Ausdauerstest wird vom VSA auf 10 Runden angesetzt.
Für Meldungen des HFV in seine Spielklassen berücksichtigt der VSA bei seiner Entscheidungsfindung auch den körperlichen Fitnesszustand, um den dortigen Erwartungen gerecht zu werden.

„Joker“

Sollte ein Schiedsrichter, der zum Zeitpunkt der ersten anstehenden Laufprüfung das 30. Lebensjahr vollendet hat und dabei mind. 10 Jahre aktiv und dabei im Landesligakader oder höherwertig gepfiffen hat, vor der ersten körperlichen Leistungsprüfung sein verbindliches Ausscheiden nach der nächsten Serie aus dem VSA verkünden, kann der VSA auf die körperliche Leistungsprüfung verzichten.

Regeltest

15 Fragen innerhalb	30 Minuten
Zu erreichen	30 Punkte
Mindestanforderung	25 Punkte

Eine einmalige Wiederholung ist möglich bei mindestens 20 erreichten Punkten

Übersicht der Anforderungen

Schiedsrichter/in		Anforderungen	
Praktische Leistungsprüfung	Laufprüfungen	Ausdauer-test	Sprints
DFB-SR	1. Prüfung beim NFV 2. Prüfung beim DFB	DFB-Norm	DFB-Norm
NFV-SR	1. Prüfung beim VSA 2. Prüfung beim NFV	NFV-Norm	NFV-Norm
VSA-SR u. SRinnen mit Ambitionen auf überregional männl. SR-Einsätze	Prüfung beim VSA	75 m je 15 Sek. 25 m je 18 Sek.	6 x 40 m je 6,0 Sek.
VSA-SR u. SRinnen in Hamburg	Prüfung beim VSA	75 m je 15 Sek. 25 m je 18 Sek.	6 x 40 m je 6,2 Sek.
VSA-SR u. SRinnen des VSA-Oldie-Kaders:	Prüfung beim VSA	75 m je 17 Sek. 25 m je 20 Sek.	6 x 40 m je 6,6 Sek.
DFB-SRinnen	1. Prüfung beim NFV 2. Prüfung beim DFB	DFB-Norm	DFB-Norm
NFV-SRinnen	1. Prüfung beim VSA 2. Prüfung beim NFV	NFV-Norm	NFV-Norm
Theoretische Leistungsprüfung	Regeltest	15 Fragen 30 Punkte 30 Minuten	Wiederholung
Alle SR u. SRinnen		Bestanden bei mindestens 25 Pkt. Wiederholung möglich bei mindestens 20 Pkt.	Bestanden bei mindestens 25 Pkt. Keine Wiederholung möglich
Training	Teilnahme	Donnerstags	Jenfeld
Alle SR u. SRinnen		Mindestens zweimal im Monat	

Die Angaben DFB, NFV u. VSA beziehen sich auf die Spielklassen im Erwachsenenbereich.

***Maßgeblich ist das Lebensalter am Tag der Erstprüfung.**